

BEGRÜNDUNG DER UNTERSCHRIFTEN

Auf der Online-Plattform wird den Menschen auch die Möglichkeit zur Stellungnahme angeboten. Aus folgenden Gründen wurde die Petition unterzeichnet:

Weil durch den Bau des Speicherkanals nicht die Ursache für die Kanalüberlastungen behoben wird, sondern nur die Symptomatik kaschiert wird.
Das Festhalten am Mischwassersystem hat in Verbindung mit der fortschreitenden Oberflächenversiegelung diese Problematik erst verursacht. Statt also weiterhin Regenwasser als 'Problem' zu sehen und nahezu jeden Tropfen in den nächsten Kanal einzuleiten, muss diese natürliche Resource endlich genutzt werden.
Statt Jahr für Jahr rund 15 Millionen Euro aus dem Kanalbudget zu entnehmen soll auch endlich die vorgesehene Sanierung durchgeführt werden.
Weiters sollen keine Kosten für Begleitbaumaßnahmen zu einem Kraftwerksprojekt auf die Kanalgebühren aller EinwohnerInnen von Graz abgewälzt werden!

Umweltschutz vor Wirtschaftsinteressen!

Mich stört die Umweltzerstörung in unserer Stadt !

Ich habe mich dafür eingesetzt, dass die Mur sauberer wird, jetzt soll alles zerstört werden. In meiner Lebenszeit werden die Bäume nicht mehr nachwachsen - so eine Frechheit !

Weil ich finde, dass die Politik mehr in die Zukunft und weniger auf die Konzerne und die eigenen Pfründe schauen sollte.

Verschwendung von Steuergeld und Zerstörung von Natur sind für mich nicht akzeptabel.

Dieses Kraftwerk bringt für Graz keinen Nutzen sondern es wird zu einem finanziellen Desaster führen. Mein ganz persönlicher Zugang ist die Liebe zum Fluss Mur , seiner Fauna und Flora. Graz zählt zu den Städten mit den schlechtesten Luftwerten (Besonders Feinstaub) ! Vegetation ist für uns daher sehr wichtig- in den heißen Sommertagen brauchen wir natürlichen Schatten und eine Luftverbesserung. Ich konnte beobachten, dass 10tausende Bäume im letzten Jahrzehnt in Graz gefällt wurden.

Steuergeldverschwendung und Verdacht auf illegale Finanzierungen

Ich finde es furchtbar dass nun unter dem Deckmantel Klimaschutz Natur zerstört wird. Ich finde es ungeheuerlich, dass man keine weitsichtigeren Lösungen für das Regenwasser finden kann. Ich finde es unglaublich, dass so viel Geld- unser Geld- für etwas ausgegeben wird, das sich nicht rentiert. Und am schockierendsten finde ich, dass das die Menschen nicht zu stören scheint.

Weil dieser Kanal nicht durchdacht ist

Erhalt von tausenden Bäumen und Lebensraum der Tiere am Murufer. Frei fließende Mur und Verhinderung des Murkraftwerks mit allen seinen negativen Folgen

Keine Querfinanzierung für das unrentable Kraftwerk durch einen unnötigen Kanal.

Mir ist diese Petition wichtig weil ich gegen profitgierige und sinnlose Umweltzerstörung und für eine frei fließende Mur bin. Des weiteren liegen mir die Erhaltung der bestehenden Bäume, Sträucher, Pflanzen und der Schutz der dort lebenden Tiere sehr am Herzen! Das Geld welches für den ZSK verwendet werden soll, kann auf sehr viel sinnvollere, nachhaltigere, umwelt- und menschenfreundlichere Art und Weise verwendet werden. Danke!

ich bin gegen dieses Monsterprojekt, weil es unnötig ist und zerstörerisch, ein kleines Land wie Österreich kann seinen Strommarkt gar nie intern decken, es sind schon alle großen Flüsse verbaut und die kleinen in einem Umkreis von 20 km ebenso mit 4 sog. Klein-KW, die die Bäche ruiniert haben.

Ich möchte mit meiner Unterschrift die Mur retten. Graz soll weiterhin eine lebenswerte Stadt bleiben.

Ich möchte das Steuergeld sinnvoll eingesetzt wird.

Wegen der Unverhältnismäßigkeit zw. Umweltzerstörung, Rentabilität und Kosten.

Die Mur soll weiter fließen und die lärmende Stadt sänftigen !!!!

Weil das wertvolle Regenwasser nicht mit Abwasser vermischt sondern durch Versickerungssysteme nutzbringend verwertet werden soll, und weil die für den zentralen Speicherkanal benötigten finanziellen Mittel für viel wichtigere Ziele eingesetzt werden können.

Komisch, noch vor kurzer Zeit hat Bgm. Nagl gesagt, wir brauchen kein weiteres Kraftwerk! Die Stadt Graz soll seit Jahren pleite sein. Und jetzt regnet es wieder Millionen, von einer Minute auf die andere?

Naturschutz, Steuergeld

das kraftwerk ist zu teuer - ist für graz ökologisch ein komplettes desaster

Bin gegen den Missbrauch von Steuergeldern, Freunderlwirtschaft und Bereicherung regierungsnaher Personen auf Kosten der Allgemeinheit. Steuergeld soll sinnvoll und effizient für den Bürger investiert werden.

Wirtschaft MUSS Hand in Hand mit Umweltschutz gehen. Es kann nicht sein, dass Politiker nicht im Interesse der Bevölkerung handeln. Kosten - Nutzen stehen in keiner Relation. Es kann sich daher nur um hintergründige Machenschaften handeln, die aufgedeckt gehören.

Wir müssen die Gelder bewusst einsetzen, für Dinge, die der Bevölkerung dienen!

Weil das Geld der Stadt - somit des Steuerzahlers - sinnvoll investiert werden soll und nicht für generierte Bedürfnisse.

Weil ich dagegen bin, dass wirtschaftliche Interessen über alles andere, wie etwa Naturschutz, gestellt werden. Außerdem darf es nicht sein, dass einige wenige über die Köpfe aller anderen hinweg entscheiden.

Graz braucht eine moderne Wasserbewirtschaftung, kein antiquiertes unterirdisches Modell - Wasser gehört als Naherholungsgebiet und als Medium der Kühlung IN die Stadt und soll nicht unterirdisch abtransportiert werden. Das ganze Murkraftwerk, mit dem der Speicherkanal ja verbunden ist, ist komplett überflüssig und dient nur Schwarz-Blau, um Geld in die eigenen Taschen zu scheffeln.

Der Erhalt der freifließenden Mur in unserer Stadt und die die Verhinderung von Steuergeldverschwendung sind mir ein großes Anliegen.

Erhalt der grünen Lunge und Einsatz von Geldern in zukunftsweisendere Projekte

Die sinnlose Verschwendung von Steuergeld und die Freundschaftswirtschaft muss aufhören. Der Umweltschutz muss gestärkt und mehr Politik für und mit den Bürgern gemacht werden !

Weil es ökologischer und ökonomischer Unfug ist. Typisches Großprojekt auf Kosten der Steuerzahler und zur Förderung der Korruption.

Die Mur und alles runherum, ist Lebensraum für Mensch und Tier. PolitikerInnen sind Sprachrohre der Gesellschaft, aber die AkteurInnen der Grazer Stadtpolitik sprechen sich in diesem Fall vermehrt für die Interessen der Wirtschaft aus, das möchte ich nicht unterstützen. Ich fühle mich falsch vertreten durch ÖVP und FPÖ.

Bei vielen wesentlichen Anliegen fehlt in dieser Stadt das Geld - Ausdehnung des schienengebundenen öffentlichen Verkehrs, Ausbau der Radwege, soziale Absicherung der Schwachen, dezentrale Kulturinitiativen und da werden die Millionen hinausgeworfen unter dem Motto : gehts der Bauwirtschaft gut, gibt's Steuergeld in Hülle und Fülle. Bravo !

Um die Tierwelt zu schützen und das Wohlbefinden der Anrainer zu wahren. Außerdem um keine unnötigen Steuergelder zu verschwenden für ein Kraftwerk das nicht einmal rentabel ist.

Schutz von Natur und Tiere

Bin in Graz aufgewachsen

Weil der Wert einer natürlichen Umwelt in unserer Gesellschaft einen besorgniserregenden Abwärtstrend zeigt.

Weil es ein extrem ineffizientes und unlukratives Bauwerk ist, welches den Naturraum vieler Tiere und Pflanzen zerstört. Dieser Naturraum (Auwald) ist heute in Österreich schon so selten, dass wir nicht noch mehr davon vernichten müssen.
Sparmaßnahmen wären hier die bessere Alternative.

Um ein schadhafte Bauprojekt zu verhindern und die lokale Umwelt zu schützen.

Rettet die MUR

Es geht nicht nur um die Verschwendung von Geld, sondern auch darum, dass dieses Projekt kein tatsächliches Problem der Stadt Graz löst. Es ist ein veralteter Ansatz, um Regenwasser abzuleiten. Dabei sollte eine Stadt danach trachten, Regenwasser möglichst zurückzuhalten und zu nutzen. Wird ein so großer Betrag aber in eine falsche Lösung gesetzt, geht das Geld natürlich für sinnvolle Maßnahmen ab.

Sinnvoll wären

- die ordentliche Wartung der Abwasserkanäle,
 - die Erstellung eines Strategiepapiers zur Anpassung an den Klimawandel
 - darauf aufbauend, die Erstellung eines Regenwasserbewirtschaftungsplans
 - die schrittweise Umsetzung dieser Strategie, mit der Entfernung des Regenwassers aus den Kanälen.
-

Umweltschutz, Erhaltung von Naturraum.

Verhindern von Steuergeldverschwendung und Quersubventionen von Politik in Wirtschaft

ich bin gegen die Verbreitung falscher Tatsachen und "Schönrederei" durch Politik und Freunderlwirtschaft und gegen Geldverschwendung

Mein Atelier liegt sehr nah an der Mur. Ich war als Kind fast jeden Tag an der Mur und in den Grazer Murauen. Der geplante Speicherkanal ist nicht notwendig für Graz, er würde das jetzt noch begrünte Murufer verschandeln und ist nicht ökonomisch.

Ich möchte nicht dass weitere zwei Drittel der Bäume am Murufer im Zentrum von Graz gerodet werden. Das noch bestehende Murufer passt mir und den anderen Grazern , genau so wie es jetzt ist. Es ist ökologisch notwendig, die restlichen Murauen in Graz so zu lassen, wie sie gewachsen ist. Ich will auch der zukünftigen Enkelgeneration eine wild fließende Mur samt altem Baumbestand zeigen können.

Ich finde das Murkraftwerk völlig überflüssig!

Weil die Umwelt wichtig ist und dato gehört nicht dieses Kraftwerk

Umweltschutz Nachhaltigkeit

Ich wohne in Graz. Das sagt alles. Es betrifft mich sehr.

Der Speicherkanal ist lediglich wieder eines der Projekte, die Steuergelder dem Bausektor zuspielen, ohne dass ein ROI dahinter zu sehen ist. Auch aus demokratiepolitischer Betrachtung und auch aus ökologisch / ökonomischer Sicht läuten hier alle Alarmglocken.

Unsere Natur ist schon geschwächt genug. Dieses Vorhaben ist ein weiterer grauslicher Einschnitt in einem sensiblen Bereich, der nicht das bringt, was uns diverse Politiker vorgaukeln, sondern Ressourcen vernichtet.

Und:

Es geht wieder mal um Unsummen für einige wenige.

Gier, Kalkül, Geld, Nie-genug-haben, Mehr! Mehr! Mehr für Mich!

Viel Steuergeldverschwendung - wenig Wirkung

Man muss genauer differenzieren, wo es mehrheitlich gescheit ist ein Wasserkraftwerk zu bauen und wo nicht. Im Gegensatz zu vielen anderen Standorten ist hier zudem die ökonomische Seite durch den Speicherkanal nicht vertretbar.

Weil ich in Graz gelebt habe und die Mur ein als einen gesunden natürlichen Fluss erlebt habe, der unnötig zerstört wird.

Steuergeldverschwendung, mehr Feinstaubtote, mehr Nebel, schlechtere Wasserqualität - nicht einmal geeignet für Wassersport, Zerstörung von Fauna und Flora; Wasserkraft ist super aber nicht überall Wasserkraft ausbauen (Murkraftwerk in Graz geht nicht) Windkraft ist super aber nicht überall ein Windrad (Z.B kein Windrad an Stefansturm)

Weil ich die Machenschaften zwischen Politik und Wirtschaft zutiefst verachte. Als Pressesprecher des "Schutzvereins Lebensraum Steinbergstrasse" bin ich mit genau den gleichen Problemen und Zumutungen konfrontiert. Solidarisches Handeln ist daher angesagt! Lassen wir uns nicht auseinander dividieren!

Glück auf!

H. W. V.

Steuergeld der Grazer ist nicht auf Umwegen und im Steuerkaroussel an Firmen zu verteilen. Außerdem ist dies keine technische Lösung des Problems

Die rund 120 MILLIONEN Euro Gesamtkosten fehlen dann für echte Lösungen, die nicht nur mehr langfristige Arbeitsplätze bringen, sondern durch Entsiegelung, Begrünung usw. das Stadtklima wesentlich verbessern können! Siegfried Nagl gehört eigentlich vors Gericht!

Weil mir Ökologie und Naturraum ein wichtiges Anliegen ist. Zudem war ich über 20 Jahre in Graz wohnhaft.

Die Natur braucht RUHE! Es wurde in den letzten Jahrzehnten sehr massiv in das Ökosystem der Mur eingegriffen.

Die Bevölkerung wurde über die Medien einseitig informiert und zwar so, dass der Bau des Zentralen Sammelkanals für die Sauberkeit der Mur unbedingt erforderlich ist. Tatsächlich wird durch den Bau der Staustufe Puntigam erst ein solches "Entlastungsgerinne" erforderlich. Diese dadurch entstehenden Kosten sind daher durch den Kraftwerkserrichter/-betreiber zu tragen und nicht durch die städtische Bevölkerung, die noch dazu Nachteile in ihrem Naherholungsgebiet hat. Eine Stadtpartei, die hier zustimmt, handelt klar gegen die Bürgerinteressen.

die Mur gehört allen

Weils besseres gibt zu unterstützen mit Öffentlichen Geldern

wer sich die fakten näher ansieht, muss ganz einfach mit ganzer kraft den bau dieses naglichen kraftwerks bekämpfen. obwohl seit jahren diskutiert, wird immer noch eine volksbefragung nicht zugelassen. ein unfassbarer zustand für graz.

Weil Graz wichtiger Probleme hat.

Für die Bäume und frische Luft in der Stadt.

Weil in anderen Städten für genau die Dinge und Lebewesen die hier vernichtet werden große Beträge ausgegeben werden um sie wieder anzusiedeln und zu renaturieren.

Ich möchte nicht, dass weitere Bäume gefällt werden müssen, dass die Mur als Naturregion erhalten bleibt, zumindest, was nach der Fällung noch übrig ist

Graz hat eine sehr schlechte Luftqualität. Die Bäume bei der Mur können wenigstens ein bisschen die Feinstaubplage verbessern. Ohne die Bäume geht in meinen Augen ein wichtiger Teil von Graz verloren.

Unwirtschaftlich UNÖKONOMISCH!

Weil es darum geht, so wichtige Entscheidungen über den Lebensraum und die Gelder der Menschen, nicht ohne den Betroffenen zu treffen.

Weil es wichtig ist Naturräume zu schützen! Weil die Einwohnerinnen der Stadt ein Recht auf Mitbestimmung haben!

weil der Bau, wie viele Dinge in Graz nicht nachhaltig durchdacht sind.

Weil ich meine Zukunft und die Zukunft meiner Familie nicht mit unnötigen Kosten belasten will. Unsere Beziehung zwischen Umwelt und Mensch muss grundsätzlich überdacht werden. Wir dürfen Kultur und Natur nicht länger als ein dialektisches Gegensatzpaar wahrnehmen. Flüsse und Wälder sind alte nachhaltige Kultur-und Lebensräume, die nicht länger kurzfristigen wirtschaftlichen Interessen geopfert werden dürfen.

1. Weil überall renaturiert wird, nur Graz ist da noch Mittelalter. 2. Die Feinstaubbelastung. 3. Der Sprecher der Energie Graz ist ein Meister alternativer Fakten (der Arme muß es wahrscheinlich sogar auf Geheiß verzapfen).

Die Umwelt und jeder Baum ist wichtig!

Weil das Geld für das Murkraftwerk besser angelegt werden könnte, z.B. in die thermische Sanierung von Wohnbauten.

Ich liebe die freifließende Mur, um wahrscheinlich 200 Mio. Euro wird ihr schöner Gesang einfach abgewürgt - unglaublich, was da passiert.

Sehr geehrte Aktivbürger, weil mich die Politik wie hier umgegangen worden ist betroffen stimmt, ebenso große Bedenken der Zerstörung unserer ökologischen Systeme in der Stadt. MFG Gunda Bachan / DANKE AN EUCH ALLE ***

Weil schon genug Geld für Projekte verschwendet wurde, die nur der persönlichen Bereicherung weniger dienen. Und weil in dieser feinstaubverseuchten Stadt jede unnötige Bautätigkeit auf Kosten verletzten Naturräume vermieden werden muß!

Eine zukunftsorientierte Stadt nutzt das Regenwasser. Graz könnte hier ein Beispiel für eine smart city abgeben.

ich will die bäume erhalten, den kanal kann man auch unter einer strasse bauen

Weil unsere Zukunft nicht noch mehr zerstört werden sollte!

Es gibt in Graz viel zu viele undurchsichtige Bauvorhaben, sowohl im Wohnbau als auch in den Bereichen Energie und Infrastruktur

Weil ich für die Erhaltung des Grünraumes bin da ich die Hitze nicht vertrage.

Korruptionsnetzwerk Graz?

Wenn also Dr. Gödl, der öffentlich immer wieder das Urteil kommentierte, auch mit dem Rechtsspruch persönlich zu tun hatte, ist zu prüfen inwiefern die gültige Rechtslage zur Befangenheit greift:
<http://www.xn--wir-brger-u9a.at/das-netzwerk-an-der-mur-familienbande-purrer-goedl/>

Weil der Bau dieses Speicherkanals allen nachhaltigen Ideen der Abwasserentsorgung widerspricht, weil er zweitens nur gebaut wird (werden muss) um den ebenso widersinnigen Bau des Kraftwerks Graz-Puntigam zu ermöglichen und weil er drittens von den Grazern und Grazerinnen finanziert werden muss, nur um der Energie Steiermark einen Kraftwerksbau mitzufinanzieren. Und weil die Opfer an Bäumen, Natur, geschützten Tieren ect. mit dem "Gewinn" durch einen zentralen Speicherkanal in keinem Verhältnis stehen.

Weil soviel Ignoranz und Naturzerstörung einfach nicht sein dürfen

Demokratieverweigerung

Dieses Kraftwerksprojekt ist in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht mehr als fragwürdig.

Ich wohne in Graz direkt an der Mur, wichtig genug?

Beweggründe:

Ökonomie

&

Ökologie

&

Gesundheit

&

Lebensqualität

&

Zukunftsorientierung

Weil hier Steuergelder verschoben werden.

Ich lebe in einer grünen Stadt und will, dass sie grün bleibt. Wenn ich die Zerstörung an der Mur sehe, kommt mir das Heulen. Es rentiert sich ja nicht mal. Einfach sinnlos und traurig.

Weil ich die Bäume retten will und mir die ganze Zerstörung doch sehr nahe geht.

Mir fehlt die öffentliche Stellungnahme seitens des Bürgermeisters. Er sollte auf betroffene Leute zugehen und deren Sorgen, Wut etc. ernst nehmen bzw. Ihnen wenigstens das Gefühl geben, dass ihre ganzen Bemühungen nicht auf taube Ohren stoßen.

Danke an alle Engagierten Bürger und Danke an "Rettet die Mur" für euren unermüdlichen Einsatz. Ihr habt so viel bewegt und gebt mir Hoffnung.

Als Bürger der Stadt bin ich direkt von der hohen Feinstaubbelastung betroffen. Ebenso durch das veränderte Stadtbild mit einem mehr oder weniger stehenden Gewässer mitten in der Stadt.

Weil es die grundlegende Biodiversität zerstört (hat) und wir nicht Wien sind wo ein Donaukanal funktioniert. Das ist alles nur augenauswischerei. Kümmert sich die Politik endlich um die wichtigen Herzensangelegenheit oder wird Steuergeld rausgehauen für nichts als Ansehen in der Wirtschaft.

Weil mir das Grün in Stadt wichtig ist und ich glaube, dass es wichtigere Themen für die Verwendung von Steuergeldern gibt (Kinderbetreuung, Ausbau des öffentlichen Verkehrs, etc.)

Weil das Murufer Lebensqualität bedeutet. Ich habe bereits jetzt Probleme durch die hohe Feinstaubbelastung in Graz, wird das Murufer wie geplant weiter von Bäumen befreit ist das Leben in Graz für meine Familie nicht mehr tragbar! Ich sehe das als Körperverletzung an jeder Grazerin und jedem Grazer! MfG Sonja Martinschitz

Weil ich die frei fließende Mur und ihre Umwelt liebe.

Naturschutz vor Profitdenken

Ich bin grundsätzlich für Energie sparen und nicht für Bäume fällen.

In Österreich geht die ÖVP immer gleichermaßen gegen die Bürger und ihre Interessen vor.

Dieses Bauvorhaben ist ein massiver unwiderruflicher Eingriff in den Flusslauf und der Uferbewaldung.

die mur soll die mur bleiben. als fliegenfischer und bewirtschafter liegt mir der huchen am herzen.

weil eine Volksabstimmung bei so einem unwirtschaftlichen Projekt, das so gravierende Veränderungen des Stadtbildes nach sich zieht, notwendig ist. Modernes Regenwassermanagement gibt es schon.!

Dieses Projekt ist ein riesiger Skandal, der nicht nur eine Steuergeld Verschwendung ist, sondern es unterstützt eine permanente Degradierung unserer Haupt Flusses - der Mur.

Um die unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Entwicklungen vermeidbar wären

Weil ich für die Mur und die Tiere stehe

ich danke jenen, die die Zeit und Arbeit investiert haben, um sich zu informieren und die Info weitergeben, die achtsam Bürger und Bürgerin dieser Stadt sind, dieses Landes sind....das ist meine Wertschätzung und Anerkennung

Graz wird immer mehr zugebaut, besonders das Gebiet entlang der Mur ist WICHTIG für Fauna und Flora und wegen ein bisschen Strom soviel Natur zu zerstören ist NICHT AKZEPTABEL !!!!

...damit kein unnützes Kraftwerk gebaut wird

Weil es wichtig ist, mitzureden was in unserer Stadt passiert, in welcher Form auch immer!

Wir müssen Naturräume schützen und nicht nur wirtschaftliche Ziele verfolgen. In diesem Fall gibt es auch wenig ökonomischen Nutzen!

Weil es die Wahrheit ist

Weil ich weiß, wie wichtig positiv geladene Ionen in der Luft für die Gesundheit sind. Siehe Studien zum Wasserfalleffekt! Und einen gleichen Effekt erzielt ein fließender, dynamischer Fluss der von Bäumen umsäumt ist. Durch die wehenden Zweige gelangen die Ionen die Stadt hinein. Auf die Gesundheit und die Zukunft unserer Kinder!

Komme aus Graz.

Jeder einzelne Baum ist wichtig!

Ich bin gegen die Verschwendung von Steuergeldern für ein unnötiges Bauprojekt

Aus Verantwortung den nächsten Generationen gegenüber

Weil ich fuer den Erhalt der Natur und der Demokratie bin

Graz muß zum Wohle für Mensch und Tier erneuert werden.
Keine Auftragschacherei zum Wohle der Geldbörsel der Beteiligten.

Weil ich das Murkraftwerk für einen eklatanten und für den Steuerzahler sehr teuren Schwachsinn halte

Kein kraftwerk mehr notwendig

1. Der ZSK ist nicht state-of-the-art, um Regenwässer zu entsorgen.
 2. Der weiteren Stadtzerstörung muss Einhalt geboten werden.
 3. Mit 80 Mio € lassen sich viel sinnvollere Projekte umsetzen.
-

Viel Geld, wenig oder kein Nutzen, nur damit das Kraftwerk gebaut werden kann ...

Weil ich die Mur , das Rauschen des Wassers und die Bäume und den Rad weg liebe. Und weil ich die Politiker die in ihre eigene Tasche und in ihrem eigenen Interesse handeln verachte!

Weil das Murkraftwerk ein Skandal ist

Immer wird in den Medien gejammert, wie schlecht die Grazer Luft ist, und Politiker erfinden vollmundig Ideen, wie die Luftqualität verbessert werden soll, während sie gleichzeitig einen ganzen Wald (16.000 Bäume sind kein Pappentstiel) abholzen wollen, um ein Kraftwerk zu bauen, das nicht wirklich gebraucht wird. Ich habe außerdem gelesen, dass es naturschonendere Bauweisen gäbe, die bei der Planung außer Acht gelassen wurden. Meine Lungen sind durch die schlechte Luftqualität angegriffen, und ich sehe mit Schmerz, wie in der ganzen Stadt Grünflächenvernichtung wegen massenweisen Neubauten betrieben wird. Dann lasst doch wenigstens den Grünraum Mur in Ruhe!

Es gibt Alternativen zur gestauten Mur und dem zentralen Speicherkanal! Bitte, bitte über den Tellerrand schauen und die Parteizugehörigkeit mal dem gesunden und kritischen Menschenverstand weichen lassen.

weil es mir wichtig ist , dass die Mur weiterhin durch die Stadt FLIESST , die Bäume weiterhin Graz mithelfen zu atmen . für mich ist es sehr kurzsichtig wirtschaftliche Interessen vor ein gesundes , funktionierendes Biotop zu stellen, und dieses " Biotop" ist nicht irgendwo sondern das Weltkulturerbe Graz , die Landeshauptstadt ... mitten in Europa !!!

Weil mir an der Zukunft was liegt, auch wens nicht nur um meine eigene geht ;)

die wertvollen naturräume in der stadt sollen nicht geopfert werden ...

Persönliche Betroffenheit

1. Eine Luftqualität, die den Menschen gerade durch die alten, großen Bäume, zur Verfügung steht, würde durch den Verlust eines beträchtlichen Teiles der Bäume, wie auch durch diese riesige Baustelle für Jahre, verschlechtert werden
 2. weil Bäume und Naturlandschaft - gerade im städtischen Raum - in vielfacher Hinsicht für die Menschen eine Lebensader darstellen
 3. weil (alte!) Bäume ATEMSPENDER sind, die JETZT zur Verfügung stehen und ein Jungbaumbestand
-

Jahre brauchen würde

4. weil es darum geht, mit Geldern sinnvoll umzugehen - u.a. - im Sinne einer Betonung der Umverteilung

Graz ist eine lebenswerte und schöne Stadt mit Naherholungsgebieten rund um die Mur. Das wäre verloren. Jeder Fluss muss fließen, um Nichtstun sterben.

Das ist Verschwendung öffentlichen Geldes für ein überflüssiges Projekt!

Weil es kaum zu fassen ist, wie offensichtlich mittlerweile unsere Politiker gegen den Willen des Volkes und nur noch in die eigene Tasche arbeitet!

Man hat mir meinen Natur-Erholungsort genommen, obwohl es hieß, dass das Kraftwerk nicht gebaut werden sollte.

Man machte einfach weiter und ließ sämtliche Gegenmeinungen unter den Tisch fallen.

Ich fühlte mich regelrecht betrogen.

Weil Graz schlechte Luft hat und die geringe Fließgeschwindigkeit weniger Schadstoffe abtransportiert, Die Frischluftzufuhr wird schon seit einigen Jahren durch unsinnige Wohnbauten blockiert (siehe Rosenhain etc.).

Haben wir hier nicht Strom- Überkapazitäten zwischen Graz und Mellach? Warum vor Ort noch mehr KraftwerksStrom produzieren?

Noch dazu wenn dies zu einer beträchtlichen Veränderung des Murlaufs in der LandeshptStadt führt und die Lebensqualität unzähliger Betroffener vor Ort beeinträchtigen wird!

weil das meine Heimatstadt ist, und ich sehr betroffen bin, über diesen Wahnsinn, den der Bürgermeister hier betreibt! Anstatt Natur zu schützen, wird hier Raubbau betrieben, noch dazu in einer Stadt, wo die Luft derartig schlecht ist!

Weil ich gehört habe, dass es Alternativen zum Zentralen Speicherkanal gibt und ich denke, dass wir ihn nicht in der geplanten Form brauchen.

Weil eine Zerstörung der Natur (auch wenn die Mur vor Jahrzehnten reguliert worden ist , ist es mittlerweile Natur) , sich in Zukunft rächen wird.

" Was ihr sät, das werdet ihr ernten."

Wegen des Umweltschutzes

Studien zufolge ist derselbe Effekt in Sachen Stromproduktion mit weniger Geld und grüneren Energien zu erzielen. Das ist ein großer Eingriff in die Lebensqualität aller Grazer ohne Notwendigkeit.

Besser als nichts zu tun

Ich möchte die Naturbelassenheit in Graz neben der Mur weiter haben . Es soll kein weiterer Lebensraum für Tiere zerstört werden . Ich gehe jeden Tag neben der Mur laufen , die Kraft und das RAUSCHEN der Mur die Vögel die auf den vielen Bäumen sitzen einfach die Natur liegt mir am ♥

Wir sollten die Lebensräume bei der Mur RETTEN, und nicht zerstören!

Grünräume schützen, sinnvolle Energieressourcen nutzbar machen, aber keine wichtigen Ressourcen zerstören, AnrainerInnen unterstützen

Ich bin gegen das Murkraftwerk und gegen den Speicherkanal, weil wir beides nicht brauchen und es eine reine Geldverschwendung ist. Für den Speicherkanal gibt es schon andere Möglichkeiten. Leider, wenn es um viel Geld geht, wird die Bevölkerung nicht ordentlich aufgeklärt.

Erstens ist die Mur eine wichtigste Natur-Element der Stadt Graz und zweitens ist unser Steuergeld dahingehend nicht zu verschwenden !

Weil das eine totale Fehlinvestition ist und es unser Stadtbild ruiniert!

Ich lebe in dieser wunderbaren Stadt und nicht viele Städte auf dieser Welt haben das Privileg fließenden Gewässer im Stadtgebiet zu haben, dies muss unbedingt erhalten bleiben... für uns alle

Die Mur ist ein großer Teil meines Umfeldes und ich möchte sie nicht als grünen Erholungsort missen.

Die Geschäftsinteressen einiger Weniger schädigen massiv die Interessen der Bevölkerung und der Natur. Luft, Wasser, Tier- und Pflanzenwelt werden in denkbar negativster Weise beeinträchtigt. Das Kraftwerk ist, wenn es denn um Stromerzeugung geht, ökonomisch unrentabel. Es ist seitens der Betreiber und seitens der Stadtregierung um ein Paradebeispiel hirnloser Politik. Ein RIESEN Fehler!

Hier wird Fauna und Flora vernichtet, Graz braucht jeden Flecken Grünraum !

Weil die Flüsse öffentlicher Grund sind und nicht für private Interessen zur Bereicherung weniger da sein dürften.

Habe selbst in Graz gewohnt.

Ich bin In Graz geboren und aufgewachsen. Das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit gehört heute fast schon zum guten Ton. Ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit. Jetzt ist es Zeit diese Versprechen auch einzulösen.

Endlich ist die Mur sauber genug, um Lebensraum zu sein... und jetzt soll sie gestaut werden? Nein Danke

Umweltschutz und Demokratie leben!

Ich bin empört, wenn ein gewählter Politiker anstatt seinen Auftrag, für das Wohl der Bewohner der ihm anvertrauten Stadt zu sorgen, zu erfüllen, seine Macht, wie es scheint, zu seinem eigenen Vorteil bis an ihre Grenzen, vielleicht sogar darüber hinaus, wenn das denn geht, ausnützt und sich über Einwände und Tatsachen arrogant hinwegsetzt.

Ich bin gegen das Murkraftwerk und den Zentralkanal weil dafür viel Natur entlang der Mur zerstört werden muss. Ich nütze die Grazer Grünflächen gerne zum Spazieren gehen und Erholen und bin sehr froh über jedes Stück Natur, das in Graz erhalten bleiben kann.

Fließen muss das Wasser dorthin, wo die Gelder viel dringlicher von Nöten sind: soziale Einrichtungen und Services, Subkulturförderung, frei- und querdenkende Vereine.... da gibt's so Vieles was erdenklich subventionswürdiger erscheint.

was soll noch alles der endlosen Gier geopfert werden ???

vernichtet nicht unsere grüne lunge

Ich bin davon direkt betroffen!

Betrifft alle BewohnerInnen von Graz!

Ich finde, es ist ein Verbrechen, dass der Innenstadt-Naherholungsraum an der Mur von der Betonlobby zerstört wird!

Die Mur betrifft alle Grazer!

Weil es darum geht, unsere Umwelt zu schützen. Und weil ich der Meinung bin, dass die Industrie, in Ihrer Beharrlichkeit sich als "Herrin" der Natur zu gebärden, gebremst werden muss.
Eine unkontrollierte Industrie (Wirtschaft) hinterlässt eine zerstörte Natur und kaputte Menschen.-

Feinstaubbelastung & Verschwendung von Steuergeldern

Wie es schon dasteht, es ist reine Verschwendung, ein Ökosystem dafür zu zerstören wenn es in diesem konkreten Fall zahlreiche effizientere Wege gibt, mit den gleichen Geldern Strom zu sparen/erzeugen und die Umwelt zu schützen.

Wozu um viel Geld Regenwasser in die Kläranlage leiten? Weil es wegen dem Stadtkraftwerk nicht mehr gut versickern kann? Kann ich mir nicht vorstellen, weil es dann in Zukunft auch regelmäßig Überschwemmungen geben würde. Und auch wenn würde es billigere Möglichkeiten geben.. Oder das Kraftwerk ist unnötig?

Weil das Fällen der notwendigen Anzahl der Bäume unsere Stadt unwiederbringlich verändern würde.

Ich halte diese Kraftwerkspläne politisch, ökologisch und menschlich für ein Desaster für die schöne Stadt Graz und ein schlimmes Zeichen weit darüber hinaus.

Die Natur! Und meine Freizeit! so viele Stunden verbringe ich im Sommer / Herbst an der Mur!!! und jetzt soll das wild wachsende Natur-Gut zerstört werden neu aufgebaut und dass soll dann schön sein?!!! Lassen wir die Natur unsere Mur so wie sie ist! Es gibt andere Lösungen!!!

Ich bin für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Photovoltaik, ganz besonders von gebäudeintegrierten Formen. Und gegen die Verbauung und damit Zerstörung von Landschaft und Natur. Das dafür aufgewendete Steuergeld sollte besser für die Forschung zur Weiterentwicklung von Stromerzeugung o h n e Landschaftszerstörung (eben z.B. PV) verwendet werden.

Weil ich in Graz studiert habe, mir die Natur wichtig ist, der Freiraum geschützt werden soll

Mit welcher Dreistigkeit da Demokratieabbau betrieben wird ist unfassbar!

weil mir der Erhalt der Mur als Lebensraum wichtig ist.

Da die Luftqualität in Graz ohnedies sehr schlecht ist und jeder Mensch reine Luft zum Atmen braucht, finde ich dieses Projekt unverantwortlich.

Nein zur Umweltzerstörung! Nein zur Steuergeldverschwendung!

Nein zur Umweltzerstörung! Nein zur Geldverschwendung!

Geldverschleuderung - wird anderswo dringender benötigt bzw. wie mit Bürgern umgegangen wird (vor Gericht zerren!) ist für mich nicht in Ordnung

Weil der Sigi unsere Stadt verwüstet.

In meiner Heimatstadt Graz ist in letzter Zeit viel Grünraum verloren gegangen, z.B. durch die Vergrößerung der Bebauungsdichte, wie beispielsweise in der Körblergasse oder Franckstraße oder der Neubau bei der Medizinischen Universität. Dort haben vor ein paar Jahren noch Fasane gebrütet. Und ganz besonders bin ich gegen die vielen Schlägerungen von Bäumen. Jeder Baum ist für mich ein LEBEWESEN und kein Versatzstück einer, meiner Meinung nach, fehlgeleiteten Stadtplanung.

Weil es mir ein Anliegen ist unsere Umwelt zu beschützen wenn die Politik vergisst, dass es ihre Aufgabe wäre. Es geht um Nachhaltigkeit und unsere Zukunft.

Zwischen Misswirtschaft und Vergeudung von Steuergeldern besteht ein Zusammenhang!

weil die mur wegen einem so uneffizienten kraftwerk nicht verbaut werden darf, es sind schon zuviele
bäume umsonst gefällt worden!

Umweltschutz und Bewahrung der Lebensqualität in Graz

Sehr wichtig

Umweltschutz, unnötigen Verschwendung von Ressourcen

Weil dieses Projekt eine Verschwendung von Steuergeld ist und die Narben in der Natur in Graz nicht
tragbar sind.

Anstatt visionär an der Zukunft zu Arbeiten und an einer lebenswerte Großstadt zu arbeiten wird hier
rückschrittlichste Politik betrieben.

Durch ein kleines Wasserkraftwerk wird noch lange keine Umweltschutzpolitik betrieben, dazu gehört
wesentlich mehr!

Umweltschutz

Tierschutz

Klimaschutz

Naturschutz

Das erklärt sich von selbst.

Die Luftqualität ist so schlecht, dass wir auf fließendes Wasser und Bäume nicht verzichten können,
abgesehen davon gibt es wichtigere Dinge, die man mit dem Geld finanzieren kann.

Free World Free Nature !! Lasst uns unseren freiraum! Wo sollen wir entspannen ohne den schönen
schattige murplätzen!?!?! Gar nicht einverstanden damit!!

natur erhalten solange es möglich ist
